



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 54
Signatur: Cent. VI, 54

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

lyde von hren sinnen kamen Do von gelandte
si in disen gütten wort mit Do die heilige
frauen und zu dem grab giengen von maria
magdalena mit in do bekam in an de wege
ihc und sprach zu in Anete das ist semtral
gemüt Ich bin es der durch ewigen ewigen
säligkeit tot was und bin und lebendig werde
und wil mit men sterben Si vich mider zu
sinnen füssen und kuffen und handelten sein
fuß in großer mayn and andacht merck in
die es sint an allen magdalen mit de and
frauen sein fuß an güssen und kuffen das
er in mit wolt abhengen do si amig in sach
+ **N**un der zway und sibzig rügen giengen
am dem selben tag mayn castel hieß emans
und visten mit den andern von den dingen
die geschhehen waren an unserm hñ Do si
also mit am andern auff der straßen von
der redren do frist sich also zu in ab er
auch am polgrem wäre si erkantzen sein mit
er sprach was red habet in mit am and das
in so gan trawig sint dñ hieß cleophas
wie frast du so gan unkuntlich das lunt
in lunt and lunt wal wissent er sprach was
ist das si sprachen so these der an prophet

was krefftig in rede in an wunderlichen
worten wie der an schuld gerechtiget
hand die juden and mit worten das er
wolt lösen das volk von israhel Do ist
ist es der dritt tag das die ist geschhehen
and die heiligen frauen kamen heit vier
tage zu dem grab und zwen engel die
sprachen es war von dem tade erstunde ihc
sprach wie sint in so gan taub in tag
an dem gelandte das die propheten haben ge
schriben von xpi martir und wie er von
dem tade ersten salt und beschriben si wo
in der alten die und in allen propheten buch
von in geschriben sind Do die red sich
langert do naheten si zu dem castel hieß
tett ab er für hieß wolt gen si zwingen
in das er mit in in die herberg gieng an
sprach bleib nach heit bey uns wan d
tag ist genant auf der abent Er gieng
mit in and do si zu tisch saßen do brach
er das brot nach sein gewonheit an lobt
got seinen vat zu hant do bekantzen si in
erfawant vor in awigen Er stund auff
an der selben stund und giengen wider
den ort und finden die apostel gesmet